

Protokoll des 18. Athletenparlaments 2021

Datum: Montag, 10. Mai 2021, 17.00 Uhr

Ort: Haus des Sport Ittigen und online per MS Teams

Dauer: 1.5 h

Vorsitz: Martina van Berkel und Ueli Kurmann

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Protokoll: Anke Gehlhaar

Swiss Olympic
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
CH-3063 Ittigen b. Bern

Telefon +41 31 359 71 11
Fax +41 31 359 71 71
info@swissolympic.ch
www.swissolympic.ch

Anwesenheitsliste:

Stimmberechtigte Athletenvertreter			
Agnou	Caroline	Swiss Athletics	Online MS Teams
Aschwanden	Rahel	Swiss Table Tennis	Online MS Teams
Baez	Nicolas	Schweizerischer Judo & Ju-Jitsu Verband	Online MS Teams
Banz	Adrian	Schweizerischer Sportkegler-Verband	Online MS Teams
Brüschweiler	Joel	Eidgenössischer Armbrustschützen-Verband	Online MS Teams
Bühler	Gabriela	Schweizer Paraplegiker-Vereinigung	Online MS Teams
Dayer	Bastien	Swiss-Ski	Online MS Teams
Friedli	Simon	Swiss Sliding	Online MS Teams
Geiger	Nicole	PluSport Behindertensport Schweiz	Online MS Teams
Gischar	Benjamin	Schweizerischer Turnverband	Online MS Teams
Gnägi	Florian	Eidgenössischer Schwingerverband	Online MS Teams
Häner	Simone	Schweizerischer Castingsportverband	Online MS Teams
Hiller	Jonas	Swiss Ice Hockey Federation	Online MS Teams
Klingler	Petra	Schweizer Alpen-Club	Online MS Teams
Lo Prete	Antonio	Schweizerischer Kickboxverband	Online MS Teams
Marelli	Fabio	Swiss Hockey	Online MS Teams
Martin	Gérôme	Swiss Canoe	Online MS Teams
Mathys	Melanie	Swiss Canoe	Online MS Teams
mueller	nicolas	SWISS SQUASH - Schweizerischer Squash Verband	Online MS Teams
Rol	Frédérique	Schweizerischer Ruderverband	Online MS Teams
Röösl	Roman	Schweizerischer Ruderverband	Online MS Teams
Schnell	Andrea	Swiss Taekwondo	Online MS Teams
Siegenthaler	Maja	Swiss Sailing	Online MS Teams
Steffen	Benjamin	Swiss Fencing	Online MS Teams
Striffeler	Noëlle	Schweizerischer Handballverband	Online MS Teams
Tschopp	Evelyne	Schweizerischer Judo & Ju-Jitsu Verband	Online MS Teams
Vergé-Dépré	Anouk	Swiss Volley	Online MS Teams
Volery	Sacha	Schweizerischer Billard Verband	Online MS Teams
Auderset	Ronald	Swiss Sliding	Online MS Teams
Künzi	Tobias	Swiss Badminton	Online MS Teams
Perrin	Conny	Swiss Tennis	Online MS Teams

Mitglieder Athletenkommission (SOAC)			
Kurmann	Ueli	Swiss Olympic Athletes Commission / Co-Präsident	Kanu Polo
van Berkel	Martina	Swiss Olympic Athletes Commission / Co-Präsidentin	Schwimmen
Faivre	Virginie	Swiss Olympic Athletes Commission	Ski Freestyle
Frei	Heinz	Swiss Olympic Athletes Commission	Rollstuhlsport
Oswald	Pascal	Swiss Olympic Athletes Commission	Skeleton
Kyburz	Matthias	Swiss Olympic Athletes Commission	Orientierungslauf
Gmelin	Jeannine	Swiss Olympic Athletes Commission	Rudern
Graf	Luca	Swiss Olympic Athletes Commission	Unihockey
Jäggy	Moritz		Beachsoccer
Jaquet	Sabrina		Badminton
Schwarz	Benoit		Curling

Nr. Geschäfte

Gäste & Referenten			
Bareis	Daniel	Swiss Olympic	ER-Mitglied
Boss	Romy	Swiss Olympic	Leiterin Backoffice Sport
Gehlhaar	Anke	Swiss Olympic	Athletensupport
Gerber	Lukas	Sporthilfe	Leiter Athletenförderung
Netzle	Stephan	TIMES Attorneys	Rechtsanwalt
Neuenschwander	Maja	Swiss Olympic	Karrieresupport, Frau und Spitzensport
Niepmann	Simon	Swiss Olympic	Spitzensport & Studium
Sieber	Yetti	Swiss Olympic	Spitzensportfreundliche Arbeitgeber
Stöckli	Ralph	Swiss Olympic	Leiter Olympische Missionen

Begrüssung der Athletenvertreter/innen und der Gäste Grussworte vom Exekutivratsmitglied Daniel Bareiss

Die Co-Präsidenten der Athletenkommission, Martina van Berkel und Ueli Kurmann, begrüßen die Athletenvertreter*innen, die Mitglieder der SOAC, die Gäste und Referenten und eröffnen das Athletenparlament 2021.

Das ER-Mitglied von Swiss Olympic und Präsident von swiss unihockey, Daniel Bareis, begrüsst die Anwesenden und richtet herzliche Grüsse von Jürg Stahl aus. Es ist wichtig, dass die Athlet*innen im Mittelpunkt stehen, schliesslich vertreten sie mehr als 2 Mio. Sportbegeisterte in der Schweiz. Die Athlet*innen sollen weiterhin kritische Fragen stellen und das System hinterfragen, versuchen es zu verändern und zu verbessern. Dazu sieht die neue Strategie von Swiss Olympic (die gerade in der Vernehmlassungsphase ist) vor, dass Athlet*innen in der strategischen Führung ihrer Verbände Einsitz haben sollen, um ihre Erfahrungen, ihr Wissen und ihre Innovationsideen einbringen zu können. Die Athlet*innen sollen sich positionieren.

I Gastreferate

- 1a Olympische Missionen Tokyo 2020 und Peking 2022, aktueller Stand (Ralph Stöckli, Leiter Olympische Missionen Swiss Olympic). Siehe PDF im Anhang.

Ralph Stöckli ist vom 3T in Tenero zugeschaltet und bedankt sich, dass er ein Update über die olympischen Missionen geben kann.

Tokyo: Alle waren gefordert, aber die Vorfreude ist nun gross. Das Konzept ist bestechend, kurze Wege, alles auf engem Raum. Die Schweizer Delegation wird mit rund 110 Athlet*innen die bisher grösste Delegation an Sommerspielen stellen. Es wird anders sein, aber sie versuchen trotz allem, ein einmaliges Erlebnis für die Athlet*innen zu schaffen. Ohne Zuschauer vor Ort, aber mit 3 Milliarden Fernsehzuschauer. Das gleiche gilt auch für die Paralympics.

Peking: findet nur 7 Monate später statt, das ist herausfordernd. Die Selektionskonzepte sind erarbeitet und kommuniziert. Man rechnet mit einer Delegation von ca. 180 Athlet*innen. Bereits in Pyeong Chang hat die Schweiz die drittgrösste Delegation gestellt. Es wurden spezifische Projekte im Vorfeld lanciert zum Thema Schnee, Kälte etc. Es stehen schwierige Fragestellungen zu politischen und ethischen Themen im Raum, die diskutiert werden.

- 1b Meldesystem für Missbräuche und Missstände im Schweizer Sport ab 2022 (Dr. Stephan Netzle, Rechtsanwalt TIMES Attorneys). Siehe PDF im Anhang.

Dr. Stephan Netzle, ehemaliger Ruderer, ehemaliger Vizepräsident von Swiss Olympic, erster Präsident vom damaligen Athletenrat und Rechtsanwalt bedankt sich für die Einladung.

Nr. Geschäfte

Auslöser der neuen Meldestelle waren die Magglinger Protokolle um den STV. Bisher waren Meldestellen bei den Verbänden angesiedelt. Nun ist man zu dem Schluss gekommen, dass eine Zentralisierung mit einheitlichen Prozessen besser ist.

Das vorliegende Konzept (s. PDF) ist noch in der Entwicklung. Aktuell findet eine Vernehmlassung statt, dann wird es überarbeitet und am Sportparlament verabschiedet. Die Schweizer Athlet*innen sind aufgefordert ihre Rückmeldungen zu geben! Mehr Infos zur Vernehmlassung sind hier:

<https://www.swissolympic.ch/ueber-swiss-olympic/ueber-uns/vernehmlassung-zentrales-meldesystem>

II Statutarischer Teil

1. Festlegung der Versammlung

Als Stimmzählerin wird Anke Gehlhaar bestimmt.

Feststellung der Versammlung:	Anwesende Athleten Total:	26
	Davon stimmberechtigt:	26
	Absolutes Mehr:	14
	Mitglieder SOAC:	8
	Gäste & Referenten:	9

2. Jahresbericht des Präsidiums

Ein grosses Merci an die Mitglieder der Swiss Olympic Athletenkommission für ihr Engagement!
Hier ein Überblick über die Themen aus dem vergangenen Jahr:

Swiss Olympic COVID Taskforce

Von Beginn an war die SOAC dabei (zusammen mit Remund, Stahl, Schnegg, Verbandsvertreter, Kantonsvertreter). Das war sehr wichtig, um die Athletensicht einzubringen und mündete in den Härtefond und dem Stabilisierungspaket.

Stabilisierungspaket und Härtefond 2020/2021

Auf Antrag der Athletenkommission Härtefond für Athlet*innen in Höhe von 1 Mio. erhalten, von der die Hälfte bezogen ist und der Prozess für die 2. Hälfte im Juni 2021 ausgearbeitet wird. Ausserdem sollen nun die Athlet*innen beim Stabilisierungspaket vom Bund und den Kantonen direkt berücksichtigt werden.

Gespräch mit Viola Amherd am 11. Januar 2021

Ueli, Matthias und Martina wurden aufgrund eines Briefes an die Bundesrätin zu einem Gespräch eingeladen. Sie konnten aufzeigen, dass die finanzielle Situation der Athlet*innen durch weniger Sponsoreneinnahmen schwieriger wird und dass sie generell mehr involviert werden wollen. Dabei stiessen sie auf offene Ohren und konnten ein Verbesserungspapier zum Thema Spispo und Armee aufsetzen. Der Dialog zum Bund ist nun da.

Strategie Swiss Olympic 2022+ / Stärkung Athletenvertreter*innen in Verbänden

Stärkung der Athlet*innen durch neue Strategie von Swiss Olympic ist vorgesehen. Athlet*innen sollen vertreten sein in strategischen Gremien der Verbände. Die Vernehmlassung dazu läuft aktuell. Dabei will die SOAC die Verbände bei der Einführung von Athletenkommissionen unterstützen.

Nr. Geschäfte

Athletes Hub

In der Strategie von Swiss Olympic ist eine Anlaufstelle, ein Single Point of Contact, für Athlet*innen vorgesehen.

Sportwissenschaft 5.0

SOAC hat an Workshops teilgenommen, mit den Prämissen Stabilisierung und Innovation.

Projekt Frau und Spitzensport

SOAC ist beim Projekt, das von Maja Neuenschwander geleitet wird, mit dabei.

Projekt Spitzensport und Studium

SOAC ist beim Projekt mit dabei.

Der Dual Career Coach ist als Pilot in 3 Verbänden lanciert und wird geprüft.

Auf der Plattform eduwo wird ein Mentoring Programm angeboten, bei dem Athlet*innen mit Studienwunsch sich direkt mit Athlet*innen austauschen können, die diesen dualen Weg bereits gegangen sind.

Rule 40 (Werberegelung vom IOC während Olympischen Spielen) & 50 (Meinungsfreiheit)

Rule 40 wurde bisher sehr restriktiv gehandhabt. Nun wurde mit dem IOC und Swiss Olympic eine Lösung gefunden, die es erlaubt Sponsoren an Olympia zu haben und auch Posts zuzulassen. Die genauen Regeln werden vor Tokyo kommuniziert.

Rule 50, die SOAC hat zu diesem Thema bisher kein Statement abgegeben, work on process.

Internationale Athletenforen

Die SOAC ist in mehreren internationalen Foren vertreten (vom IOC, Wada, etc.).

3. Wahlen

3.1 Wahl des Präsidiums

Es bleibt beim gut funktionierendem Co-Präsidium. Martina van Berkel wird wiedergewählt und Matthias Kyburz wird neu als Co-Präsident gewählt ohne Gegenstimme.

Ueli Kurmann tritt zurück.

Alle drei werden mit Applaus verdankt!

3.2 Wahl der weiteren Mitglieder der Athletes Commission

Drei Mitglieder verlassen die SOAC: Virginie Faivre, Pascal Oswald und Ueli Kurmann. Einen herzlichen Dank für ihr grosses Engagement für die Schweizer Athlet*innen.

Die fünf bisherigen SOAC Mitglieder Noël Studer, Heinz Frei, Luca Graf, Jeannine Gmelin und Florence Schelling stellen sich zur Wiederwahl. Die Versammlung wählt sie alle ohne Gegenstimme wieder.

Zur Neuwahl stellen sich folgende Athleten:

Sabrina Jaquet (Badminton), die nach den Olympischen Spielen in Tokio zurücktreten wird. Sie setzte sich bereits bei swiss badminton für Athleteninteressen ein und bedankt sich für die Anfrage. Sie würde sich freuen, sich in der SOAC engagieren zu können.

Benoît Schwarz (Curling), der gerade mit dem Team die Bronzemedaille an der WM gewonnen hat und die Olympischen Spiele in Peking zum Ziel hat. Er findet, dass die Athlet*innen die wichtigsten Kunden im Sport sind. Neben dem Leistungssport hat er Wirtschaft studiert und profitiert aktuell von der Partnerschaft zwischen der SWISS und Swiss Olympic mit einer sehr flexiblen Teilzeitstelle.

Moritz Jäggy (Beachsoccer): Der 38 Jährige Fussballer ist mit 20 Jahren zum Beachsoccer gekommen und war 17 Jahre lang in der Nationalmannschaft. Er hat 340 Länderspiele erlebt, war 2015 an European Games in Baku und 2019 an den World Beach Games dabei. Ende 2019 ist er zurückgetreten, und arbeitet bereits seit 10

Nr. Geschäfte

Jahren als Anwalt (spezialisiert auf sportrecht). Er möchte gerne die juristische Stimme in der SOAC sein und auch den Funktionären im Sport etwas zurückgeben.
Alle drei werden ohne Gegenstimme neu in die SOAC gewählt, herzlichen Glückwunsch!

- 3.3 Ersatzwahl Athletenvertreter am Sportparlament von Swiss Olympic
Jeannine Gmelin, Florence Schelling, Heinz Frei werden wiedergewählt. Neu dazu kommen Sabrina Jaquet und Benoit Schwarz, die zusammen mit den bisherigen Vertreter*innen einstimmig gewählt werden.

4. Schlusswort
Martina und Ueli bedanken sich nochmals bei den Athletenvertretern*innen für die Unterstützung und haben ein offenes Ohr für Anliegen.

Follow us on Instagram: [ch_athletes_commission](https://www.instagram.com/ch_athletes_commission)